

## **Zweites Gesetz zur Änderung des Glücksspielstaatsvertragsausführungsgesetzes\***

**Vom 13. Dezember 2013**

Der Landtag hat das folgende Gesetz beschlossen:

### **Artikel 1**

#### **Änderung des Glücksspielstaatsvertragsausführungsgesetzes**

Das Glücksspielstaatsvertragsausführungsgesetz vom 14. Dezember 2007 (GVOBl. M-V S. 386), das zuletzt durch Artikel 1 und 4 des Gesetzes vom 22. Juni 2012 (GVOBl. M-V S. 232, 237) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

In § 11 Absatz 4 Satz 1 werden die Wörter „und zu Spielbanken“ gestrichen.

### **Artikel 2**

#### **Inkrafttreten, Außerkrafttreten**

Dieses Gesetz tritt am Tag nach der Verkündung in Kraft. Artikel 1 tritt mit dem Außerkrafttreten von Artikel 1 des Ersten Glücksspieländerungsstaatsvertrages außer Kraft, soweit Artikel 1 des Ersten Glücksspieländerungsstaatsvertrages nicht bis zu einer neuen landesrechtlichen Regelung in Mecklenburg-Vorpommern als Landesrecht fortgilt. Der Zeitpunkt des Außerkrafttretens gemäß Satz 2 wird von der zuständigen obersten Landesbehörde im Gesetzblatt bekannt gemacht.

Das vorstehende Gesetz wird hiermit ausgefertigt. Es ist im Gesetz- und Verordnungsblatt für Mecklenburg-Vorpommern zu verkünden.

Schwerin, den 13. Dezember 2013

**Der Ministerpräsident**

**Erwin Sellering**

**Der Minister für  
Inneres und Sport  
Lorenz Caffier**

\* Ändert Gesetz vom 14. Dezember 2007; GS Meckl.-Vorp. Gl. Nr. 2186 - 13